

# Beilage zu Nr. 48 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **13 (1891)**

Heft 48

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Briefkasten

Für einen 7 1/2 Jahre alten, gesunden und begabten Knaben, dessen unbemittelte Mutter gestorben ist, sucht man gutdenkende, liebevolle Pfliegerinnen, wo er zu einem tüchtigen und braven Menschen herangezogen würde. Möchte sich doch, trotz der schweren Zeiten, ein uneigennütziges und edles Herz für den verwaisten Kleinen in Liebe öffnen! Die Adresse für Korrespondenz liegt bei der Redaktion.

A. in B. Eben das ist die rechte gewinnbringende und geeignete, weil gemeinsame Arbeit der richtig und gut Denkenden. Die eigene Lebenserfahrung wiegt unendlich viel schwerer, als das theoretisch angelegene Wissen. Wo dieses letztere nicht zur richtigen gefunden Lebensanschauung führt, da hat es keinen Werth. Daß Sie unser Streben und unsere Aufgabe so klar erfassen, das freut uns aufrichtig. Es zeigt uns, daß wir wenigstens auf dem rechten Wege sind zum vorgestreckten Ziele. Wir hoffen, Ihnen auf diesem Gebiete noch mehr zu begegnen. Das nächste Mal aber, bitte, ohne unnötige Zusätze von Ehrfurcht und dergleichen. Ein wiederer Handgedruckte erfreut und paßt uns besser. Wo gleiches Streben und gleiche Lebensanschauung verbindet, da ist man verschwistert, gilt kein Ansehen der Person. Inzwischen freundlichen Gruß! Frau W. W. in Z. Für Ihre freundliche Zuweisung unsern besten Dank. Die Eintragung soll gerne bejagt werden!

Frau A. S. in G. Ihre Briefeinlage haben wir sofort richtigen Ortes befördert. Bezüglich des Manuskriptes ist in jenen Tagen wirklich eine Fluth von Zuschriften an uns gelangt, daß ein Aufspäheren nicht thunlich sein konnte. Die Herstellung des Blattes nimmt immer eine gewisse Zeit in Anspruch, was bei Einbindungen, die auf einen bestimmten Tag erscheinen sollen, von Seite des Autors berücksichtigt werden muß. Vielleicht lassen Sie später wieder einmal etwas von sich hören?

Frau W. W. in B. Wir müssen Ihrem Gatten vollkommen Recht geben. Unsere Zeit krankt an der Oberflächlichkeit und an der Genußsucht. Von Allem etwas und nichts gründlich, das ist die Lösung, und die Wirkungen davon machen sich nach allen Richtungen schmerzhaft fühlbar. Auch wir sind der Meinung, daß das unzweckmäßige Lesen und vermeintliche Lernen in den meisten Fällen der Grund ist von dieser schlimmen Erscheinung. Was man liest, das soll nachher durchgedacht, es soll geistig verarbeitet werden, es soll im täglichen Leben nutzbringend zur Verwendung gelangen. Wo dies nicht geschieht, da tritt eine Ueberfüllung, eine geistige Magenverderbnis ein und die Folgen von dieser sind schlimm genug. Fügen Sie sich Ihres Gatten besserer Einsicht unjähren, als er selbst Ihre Bekümmert theilt, indem er die Schriften Ihnen vorliest und nachher mit Ihnen seine Gedanken über das Gelesene austauscht. Glauben Sie, nicht jeder Frau wird es nach dieser Richtung so gut geboten, wie Ihnen.

Beforgte Tochter. Gewiß muß es als eine Seltenheit betrachtet werden, wenn die mütterlichsteit verwaiste, erwachsene Tochter sich innig nach einer Stiefmutter sehnt, der sie Liebe entgegenbringen könnte und von welcher sie so gerne Gutes und Nützliches lernen möchte. Wir können Sie völlig verstehen und hoffen auch, daß Ihre kindlichen Wünsche recht bald in schöne Erfüllung gehen mögen. Dennoch geht es nicht wohl an, Ihre diesbezügliche Frage im Sprechsaal zu veröffentlichen. Nun, vielleicht kommt das gewünschte Glück sonst wie, über Nacht. Wir wollen's abwarten!

Frl. Ida H. in Z. Wenn Sie die aufrichtige Gesinnung nicht finden, die auch den Muth hat, für die Wahrheit offen einzutreten, so mangelt das solide Fundament zur Achtung und Liebe, ohne welche eine rechte Ehe nicht denkbar ist.

Neues vom Büchermarkt.

Die elegante Hausfrau. Mittheilungen für junge Hausweiber von Frau Jja von der Lütt. Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart, Leipzig, Berlin, Wien, 1892. Als Brautgeschenk oder willkommene Weihnachtsgabe für Töchter und Frauen hat die Verfasserin das vorliegende Buch hauptsächlich berechnet. Sie will damit einen Rathgeber schaffen für diejenigen, welche ein elegantes Haus machen wollen oder sollen und denen die nötige Erfahrung und Kenntniß oder der Glaube, daß dies auch mit einfachen Mitteln möglich ist, hiezu fehlen. Hauptächlich aber wird es solchen willkommen sein, welche nicht in einer Umgebung aufgewachsen sind, in der ihnen alle jene Kleinigkeiten unbekannt angehört und anerzogen wurden und welche dann später, wenn sie in das gesellige Leben eintreten, ob ihrer Unkenntniß vielfach belächelt werden, weil eben diese förmlichen Kleinigkeiten eine Art von Frei-

maurerzeichen der „eleganten Gesellschaft“ sind. Auch der hochlegante und solide Einband und die ganze feine Ausstattung stampelt das Buch zu einem zweckdienlichen Geschenk für Damen.

Wilhelm Tell. Historische Erzählung. Dem Schweizervolke zur Bundesfeier gewidmet von Sylvia Andrea. Frauenfeld, J. Huber's Verlag, 1891. Fr. 2. 40.

Es ergeht Einem eigen beim Lesen dieses Buches. Man ist erst abgestoßen und wieder in hohem Grade gefesselt; man verfolgt mit Interesse die Erzählung und am Ende legt man sie doch nur halb befriedigt bei Seite; sie hinterläßt Einem keine reine, freudige Erinnerung. Wer oder was trägt Schuld daran? Sind wir es, die wir uns nun einmal unsern Wilhelm Tell nicht anders denken können, denn als den kraftvollen Helden, den gereiften Mann, den für seine Familie besorgten Gatten und Vater, so wie ihn uns Schiller gezeichnet hat? Unmöglich ist Jemand je dazu gekommen, ihn sich als liebkranken Jüngling vorzustellen. Die Verfasserin nun führt ihn uns zu Anfang als solchen vor. Wir sind Zeuge einer sehr romantischen Liebeszene zwischen dem jungen Tell und einer fremden Weiterin. Diese Liebesbeziehungen zwischen den beiden so ungleichen Menschen — die Fremde entpuppte sich nämlich als die Königin Agnes von Ungarn — ziehen sich noch einige Zeit durch die entwickelten Ereignisse, gleich einem fremdartigen Seidenfaden durch heimisches Gewebe; sie passen in keiner Weise in die Erzählung. Die Verfasserin wollte gewiß ein durchaus volkstümliches Buch schreiben, da sie einen so durchaus volkstümlichen Stoff sich erwählte. Sie widmet ihr kleines Werk dem Schweizervolke zur Bundesfeier; es sollte diesem die klassischste Zeit der Anfänge unserer Eidgenossenschaft auf greifbare Art vorführen, indem die bei diesen Ereignissen beteiligten, dem Namen nach längst bekannten Personen handelnd und lebend, fühlend und denkend auftraten. Abgesehen von der besprochenen Geschmacksverirrung, die Hauptperson Wilhelm Tell betreffend, ist dies der Verfasserin in vollem Maße gelungen. Wir versehen uns vermittelst der sehr lebendigen, naturwahren Darstellung leicht mitten in die Zeitverhältnisse hinein; wir treten den Persönlichkeiten nahe, gewinnen sie lieb, und wenn der Held Tell von seiner ihn entwürdigenden Sentimentalität gereinigt werden könnte, dürfte dieses kleine Buch dem Schweizervolke wohl lieb und werth werden, weil ihm dessen Inhalt so nahelegend und verständlich wäre. Ein warmer Hauch von Liebe zum Vaterlande und dessen großer Natur zieht durch das Buch. Die Verfasserin besitzt keine gewöhnliche Erzählungsgabe; sie führt eine seltene, fließende, würdige Sprache; manche Stellen sind überaus poetisch und künstlerisch fein gezeichnet. H. B.

Das Weib als Krankenpflegerin. Praktische Winke von A. Felschhof. Druck und Verlag von Dr. M. Guttler, Konrad Fischer, Buch- und Kunsthandlung. Preis 60 Pfg. gebunden.

In bequemem Taschenformat bietet das nützliche Büchlein, kurz und klar zusammengefaßt, alle nötigen Winke für die Krankenpflege im Hause. Ein recht empfehlenswertes Schriftchen. Nur hat merkwürdigerweise ein Mittel gegen Migräne darin Aufnahme gefunden, das aus der grauen Vorzeit zu stammen scheint und das vor das Forum des Vereins gegen Thierquälerei gehört. Wer möchte den Saft von einem lebendig in Wasser zerstoßenen Hahnenfuß zu Umschlägen benutzen?!

Im Verlag von Chr. Brennenstuhl in Meiringen ist eine Broschüre erschienen, betitelt: „Meiringen. Ein Gedenkblatt nach dem Brande vom 25. Oktober 1891.“ In dieser Schrift gibt Lehrer v. Bergen eine anschauliche Schilderung des Dorfes, dazu einen kurzen Auszug aus der Geschichte Meiringens und des Haslethals. Eine Schilderung des Brandungsglücks selbst nebst Aufzählung der im Dorfe eingescherten Häuser bilden den Schluß des ersten Theiles der Gedenkschrift. Der zweite Theil enthält die Predigt des Hrn. Fr. Hopf, gehalten am Sonntag nach dem Brande in der Kirche zu Meiringen. Der Preis des mit zwei Ansichten Meiringen vor und nach dem Brande versehenen Büchleins beträgt 1 Fr. und ist der Kleinertag für die Brandbeschädigten bestimmt.

Im Ausverkauf waschlicher, bedruckter Eisäßer-Foulard-Stoffe à 27 Cts. bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, reeller Werth 65 bis 95 Cts. per Elle (Gelegenheitskauf), verdienen direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus. Erstes Schweizerisches Versandgeschäft Dettinger & Co., Zürich.

P. S. Muster sämtlicher Gelegenheits-Partien in Wachs- und Wollstoffen umgehend franco. [692]

Schlimme Vorboten.

Viele Menschen fühlen sich gerade nicht ernstlich krank, aber auch weit weniger als gesund. Man weiß eben selbst nicht so recht, wo es eigentlich liegt, dennoch läßt der Gesundheitszustand im Allgemeinen viel zu wünschen übrig. Energie und Kraft fehlen, mürrischen Charakters, nervös und aufgeregter, von Kopfschmerzen und ruhelosen Nächten geplagt, launischer Appetit, mangelhafte Verdauung etc. etc.

Es sind dies Symptome von Erkrankungen der Leber und Nieren und die Vorboten von ernstem und oft unheilbaren Krankheiten. Es ist deshalb von größter Wichtigkeit, wenn sich oben erwähnte Symptome zeigen, sofort die nötigen Maßregeln zu treffen, um diese Erkrankungen in der Entstehung richtig zu behandeln und deren Erweiterungen zu verhindern. Wenn diese Maßregeln beherzigt würden, so würden viele chronische Krankheiten und schwere Krankenlager verhütet werden.

Nun wird sich Jeder fragen, welche Maßregeln und welche Mittel können als zuverlässig betrachtet werden, um sich gegen solche Gefahren zu schützen?

Dieser Frage werden wir gerecht, indem wir Warner's Safe Cure als das zuverlässigste und einzige Mittel erwähnen, welches die positive Wirkung besitzt, eine normale Funktion der Leber und Nieren herzustellen und in kurzer Zeit oben erwähnte Krankheitserscheinungen beseitigt.

Die vielen Dankeschreiben, welche über dieses Heilmittel einlaufen und welche von Zeit zu Zeit in den Zeitungen erscheinen, bieten volle Garantie für die Heilkraft dieses Mittels und berechtigen dessen eindringlichste Empfehlung.

Erhältlich in folgenden Apotheken: Hexapothek in St. Gallen; Apoth. Lobet in Herisan; Apoth. Dr. Schröder in Frauenfeld; Apoth. D. Ziegler in Vichingen; Apoth. Dr. Reinhardt in Davos; Sonnenapothek von C. Frey in Jüri; Apoth. Metzger in Einsiedeln; Apoth. Brund in Luzern; Apoth. Tanner am Bahnhof, Bern; M. Christen, Apoth. J. Kreuz in Olten; Engelapothek am Bäumlein in Basel; Eisengrothete in Ghin; Apoth. Schmidt in Freiburg; Apoth. Faust in Sitten. En gros C. Richter in Kreuzlingen.

Seidenstoffe für Ball u. Gesellschaft neueste Farben und Dessins, von Fr. 1. 10 bis Fr. 15. — per Meter, versenden meter- und robenweise an Jedermann zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster franco. Seidenstoff-Fabrik-Union [86-2] Adolf Grieder & Cie. in Zürich.

Vorteilhaft! Unter Rabatt-Ausverkauf hat begonnen und dauert nur bis Saisonabschluss. Pracht-Auswahl in Stoffen für Damenkleider und Mäntel. Muster und Versand franco. [125] Wormann Söhne, Basel.

Hautreinigungsmittel, alle Haut- und Gesichtsausschläge, rothes und aufgetriebenes Gesicht, Drüsen, Flechten, Schuppen etc. verschwinden durch eine Kur mit Golliez' eisenhaltigem Nusschalensyrup. Angenehmes Blutreinigungsmittel und viel wirksamer, als Leberthran. Man verlange auf jedem Flacon die Fabrikmarke der zwei Palmen. — In den meisten Apotheken der Schweiz. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murten. [870]

Malaga oro fino, rothgoldnen, Moscatel, Marsala Fr. 1. 75 bis Fr. 1. 85. Madeira, Sherry, Portwein Fr. 1. 65 bis 1. 75 pro ganze Flasche, franco je nach Größe der Sendung. Feinere Sorten in grösster Auswahl. Pfaltz & Hahn, Basel.

Die beste Bezugsquelle für Bernerleinwand (Tisch-, Bett- u. Küchentücher, Safttücher u. Riemenbezüge, gewöhnliche bis hochfeine) ist Walter Gyax, Fabrik, in Bleienbach. Muster zu Diensten. Walter ausstreiten.

Für Familien. Vorzügl. alter rother Tivolerwein à 65 Cts. per Liter franco. Veltliner Fr. 2. —, Bordeaux, Malaga Fr. 2. 25, Tokayer Fr. 3. —, Cognac Fr. 3. 50 per Glas franco. (Damit Kantonsbescheid rein verbunden.) [661] Adolf Kuster, Altstätten (St. Gallen).

Zurückgesetzte Seidenstoffe

mit 25%—33 1/2% und 50% Rabatt auf die Original-Preise

398]

Muster umgehend.

G. Henneberg in Zürich.

900] Eine in gesetztem Alter stehende Dame, Beamtentochter, Elsässerin von Geburt — der deutschen und französischen Sprache mächtig — sucht wegen eingetretener Todesfälle Stelle zur **Überwachung des Haushaltes oder von Kindern**, wenn möglich in Basel oder in der Umgebung. Gefällige Franco-Offerten wollen unter Angabe des gewährten Gehaltes, sowie der sonstigen Bedingungen unter Chiffre **C T 900** an die Expedition dieses Blattes gerichtet werden.

**Gesucht:**

895] Eine tüchtige und erfahrene Person, die ein grösseres Hauswesen selbständig besorgen kann. Einer älteren Frau wird der Vorzug gegeben. Eintritt auf Neujahr oder auch etwas später. Offerten sind sub Ziffer 895 an die Expedition dieses Blattes zu adressiren.

**Vertrauensstelle.**

Es wird in eine frequentirte Wirthschaft als **Stütze der Hausfrau** eine durchaus zuverlässige, intelligente Tochter von zirka 30 Jahren, die sowohl im Kochen wie im Serviren bewandert ist, gesucht. Guter Lohn und freundliche Behandlung zugesichert. Offerten beliebe man unter Chiffre **A Z 901** an die Expedition dieses Blattes zu richten. [901]

**Gesucht:**

907] In ein grösseres **Wirtschafts-Etablissement** eine junge, rechtschaffene Tochter, welche sich im Wirtschaftswesen ausbilden möchte. Gef. Offerten mit Zeugnis und Photographie zu richten an **Albert Scheck, Salmenbräu, Rheinfelden.**

**Stelle-Gesuch.**

905] Eine junge gebildete Tochter sucht Stelle als **Erzieherin, Haushälterin** oder als **Stütze der Hausfrau**. Gute Zeugnisse und beste Referenzen zu Diensten. Gef. Offerten unter Chiffre **L D 905** an die Redaktion der „Schweizer Frauen-Ztg.“

**Offene Stelle**

für ein junges, freundliches Mädchen zur Beaufsichtigung zweier Kinder und Aushilfe in der Haushaltung. Gelegenheit französisch zu lernen. Adresse: **B B poste restante St-Imier.** [883]

**Stelle-Gesuch.**

881] Eine fleissige Tochter aus achtbarer Familie, welche die Lehre als **Weissnäherin** gemacht und nachher als **Volontairin** bei einer tüchtigen Meisterin gearbeitet hat, sucht Stelle. Der Eintritt könnte auf Anfang Januar oder früher geschehen. Gef. Offerten unter Chiffre **W B 881** befördert die Exp. d. Bl.

**Gesucht.**

In ein Hotel am Genfersee eine brave Tochter als **Lingère**, nicht unter 18 Jahren, die das Weissnähen gelernt und auch gut stopfen kann. Gute Behandlung. Eintritt sofort. Offerten unter Chiffre **212 P poste restante Territet.** [887]

**Universal-Kochtöpfe**  
als passendes Festgeschenk

für jede Hausfrau bringe in empfehlende Erinnerung. Saubere Arbeit in Kupfer. In jedem Ofen und Herd verwendbar. Preisocourant gratis und franco. [894]  
**J. Wottle-Fierz, Wattwil.**

**Kein Haarausfall mehr!**

Erfolg garantiert!  
durch den schon seit Jahren mit bestem Erfolg angewendeten

**Haarspiritus**  
von **J. Süstrunk**, Fraumünsterstr. 9, Zürich; verhindert das Ausfallen der Haare und befördert deren Wachstum.

**Grosse Flacons à Fr. 4.** — gegen Nachnahme oder gegen Einsendung von Briefmarken franko in der ganzen Schweiz. [787]

**Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).**

(Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Olga.) (Mag. 667 Stg.)  
Der neue Kurs beginnt am der Schule **Dienstag den 12. Januar 1892** und schliesst Mittwoch den 27. April Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens; Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Im Fache des Strickens und Handnähens Eübung der Schallenfeld'schen (Buhl'schen) Methode. Wissenschaftliche Vorträge. Ausser praktischer Ausbildung der Schülerinnen bildet einen Hauptgesichtspunkt der Anstalt die Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen.

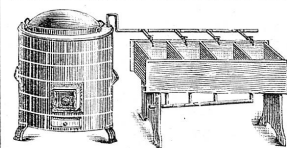
Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an **Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.**

Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein.  
**Koch- und Haushaltungsschule in Buchs bei Aarau.**

**Beginn des XI. Kurses den 4. Januar 1892.** Anmeldungen sind zu richten an **Frl. E. Moser**, Vorsteherin der Haushaltungsschule in Buchs bei Aarau, woselbst auch Prospekte und Adressen von früheren Zöglingen bezogen werden können. [897]

**Bein- und Celluloidstricknadeln, sortirt;  
Stahlhäckel- und Filetsnadeln aller Art;  
Leinenhäckelgarne, weiss und cremefarbig,**

empfeht in bester Auswahl  
**Hrhc. Friedr. Vonwiller, St. Gallen.**



**Gosch-Nehlsen & Co.,**  
Schipfe 39 Zürich Schipfe 39

fabriziren als Spezialität die bekannten **Badöfen** (Heisswasserapparate) **System Gosch**. D. R. P. a. Eidg. Patent 3210 und 3210/89.

Erstere liefern bei 10 Grad Anf. T. mit 10 Rp. Holz in 20 Min., letztere alle 15 Min. ein Vollbad und dienen im Winter zugleich als **Regulir-Zimmerheizöfen**; übertreffen in Bezug auf Solidität und Leistungsfähigkeit alles bisher Dagewesene.

Ferner offeriren wir in grosser Auswahl: **Badewannen, Badestühle, Sitz-, Fuss- und Stehwannen, Kinderwannen, Bidets-, Russische Dampf- und Irisch-Röm. Bäder, Douchen in 12 verschiedenen Nummern** für Schulen, Hotels und Private. — **Badöfen** verschiedener älterer Systeme. Ventilatoren mit Maschinen- oder Wasserbetrieb. Waschmaschinen aller bekannten Systeme. **Closets** ordinäre und feine. Wandbrunnen, Pissoirs, Ausgussbecken. — Röhren, Hähne, Verbindungstheile, Pumpen für häusliche, industrielle und landwirthschaftliche Zwecke. Langjähr. Erfahrungen. **Installations-Geschäft.** Prospekte gratis. [863]

**Grosse Freude** macht Jedermann, der **Müller's Selbstkocher** als Weihnachtsgeschenk gibt. Der Apparat ist in tausenden Familien in Gebrauch und für die meisten Besitzer unentbehrlich geworden. Ebenso empfehlen wir: **Petrolherde** in neuester Konstruktion, gashell, geruchlos, ganz zerlegbar; eigenes Fabrikat. **Viktoria-Kannen**, ein Wasser-, Milch- und Kaffee-Warmhalter. Für Hotel und Aerzte sehr wichtig. Prospekte mit Preisangabe und Zeugnissen gratis.  
**Selbstkocher-Fabrik Zürich-Aussersihl.**  
**H. HARTWIG, vorm. S. Müller & Cie.** [899]

**Gegen Husten und Heiserkeit.**

**PATÉ PECTORALE FORTIFIANTE**

de **J. KLAUS**, au Locle (Suisse).

893] **In allen Apotheken zu haben.** (H 5750 J)

**LIEBIG Company's**  
**FLEISCH-EXTRACT**  
**NUR AECHT** *Joseph Liebig*  
wenn jeder Topf den Namenszug in **blauer Farbe** trägt.

Agenslager bei den Corresp. für die Schweiz: Weber & Aldinger, St. Gallen. Leonhard Bernoulli, Basel. Bürke & Albrecht, Zürich. Zu haben bei den grösseren Colonial- und Speiswaren-Händlern, Drogeristen, Apothekern etc.

**Haushälterinstelle gesucht.**

Tüchtiges Frauenzimmer, im Hauswesen erfahren, im Nähen und Verfertigen von Kinderkleidchen geübt, das deutsch und französisch spricht, sich auf Erziehung der Kinder versteht und auch Liebe zu solchen hat, **sucht Stelle** bei einem Wittwer. Gute Referenzen. Auf Verlangen wird Photographie geschickt. Gef. Offerten unter Chiffre **R S 888** befördert die Expedition d. Bl. [888]

**N**asse u. trockene Flechten, Hautausschläge, Gicht u. rheumatische Schmerzen heilen sicher durch **Nr. 2**, bösartige Knochengeschwüre u. dgl. durch **Nr. 1**, Salzfluss, offene Füsse u. Wunden aller Art durch **Nr. 3** des seit Jahren erprobten u. bewährten **Schrader'schen Indian-Pflasters**. Paquet Fr. 3. 75. Apoth. **Julius Schrader's Nachf.**, Apoth. **Gustav Schoder, Feuerbach** b. Stuttgart. Zu beziehen durch die Apotheken. [772] **Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steckborn.**

Die Sehringer'schen  
**Feueranzünder**

(Packete von 100 Stück à 60 Cts.) bewähren sich immer besser und wird es **keiner Person**, der dieses praktische Anfeuerungsmittel zur Verfügung steht, mehr einfallen, mit **Petroleum** nachzuhelfen.

Mustersendungen 5 Packet à Fr. 3. 50 franko. — Gegen Markeneinsendung à Fr. 3. 40 franko. Wiederverkäufern entsprechender Rabatt. [906]

Alleinverkauf für die ganze deutsche Schweiz, Tessin und Graubünden durch **Schutz-Rall in Rorschach.**

**Depilatorium**

(**Enthaarungspulver**) verhindert in 3 bis 4 Minuten jeden unbequemen Hartwuchs vollständig, ohne die zarteste Haut anzugreifen. Garantirt ganz unschädlich. Aerztlich empfohlen. Preis per Flacon **Fr. 2.** — [896] **C. J. Masson, Apotheker, Langenthal.**

**Kinderhandarbeiten**  
**Kinderbeschäftigungen**  
**Fröbel'sche Spielgaben**  
**Material für Kinderbeschäftigung**  
**Beherrschende Spiele**

fabrizirt als Spezialität nur in gediegener **749] Waare**

**Winterthur. Carl Kaethner.**  
Kataloge gratis und franko.  
Ansichtsendungen bereitwilligst.

**Bei Salzfluss, offenen**

und bösen Füssen leistet das **Schrader'sche Indianpflaster Nr. 3**, bei nässenden und trockenen Flechten **Nr. 2**, bei bösartigen krebsähnlichen Geschwüren und Knochenkrankheiten **Nr. 1** die vorzüglichsten Dienste u. findet dieses berühmte Pflaster deshalb auch ausgedehnteste Anwendung. Paquet Fr. 3. 75. Apoth. **Jul. Schrader's Nachfolger**, Apoth. **G. Schoder, Feuerbach** b. Stuttg. [773] **Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steckborn.**

Alle **Verdauungskranke** [623-3] können ein Buch, welches durch beglaubigte Atteste nachweist, dass selbst hoffnungslos Leidende noch Heilung fanden, kostenlos v. **J. J. F. Popp** in Heide (Holstein) beziehen.

Die beliebten  
**Badener-Kräbeli**

versendet franko gegen Nachnahme à **Fr. 3. 20** per Kilo [855]  
**Conditore Schnebli in Baden.**

**CHOCOLAT**  
in Tafeln und in Pulver  
**SPRÜNGLI**  
leicht löslicher reiner  
**CACAO**

**ZÜRICH.** [556]  
Von Kennern bevorzugte Marke.  
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

# GUTE SPARSAME KÜCHE

Nur mit Wasser und einem kleinen Zusatz frischer Butter zubereitet, schmecken die **Gemüsesuppen** von **Maggi** vorzüglich. Sie sind auch nahrhaft und in reicher Auswahl in allen Spezerei- und Delikatesswaren-Geschäften in Tüpfeln für zwei Portionen zu 10 Rappen zu bekommen. [758]

Aerztlich empfohlen!

## Hausmann's Malzextract

— aus feinstem Gerstenmalz —  
gegen Husten u. Heiserkeit à Fr. 1.20  
Mit **Bromonium** vorzögl.  
gegen Keuchhusten à Fr. 1.30  
Mit **Salmiak** und **Süßholzsafte**  
gegen Brust- und Lungenkatarrh . . . à Fr. 1.30  
Mit **Eisen** und **Chinin** zu allgemeiner  
Kräftigung à Fr. 1.60  
Mit **Leberthran**, leichter verdaulich  
als Leberthran allein 767] à Fr. 1.30  
Mit **Leberthran** und **Eisen**  
geg. Schwächezustände à Fr. 1.40  
empfehlen und versendet

Die Hecht-Apotheke  
St. Gallen.

Goldene Médaille  
Académie Nationale Paris 1890

Silberne Médaille Weltausstellung Paris 1889

Zwei Diplome Landesausstellung Zürich 1883

## Feine Flaschenweine:

**Malaga**, rothgolden und dunkel  
**Madere**, **Muscat**, **Marsala**,  
**Siebenerbürger** weiss, **Etna** weiss  
**Tokayer** und **Lavaux**,  
**Bordeaux** und **Burgunder**,  
**Veltliner** und **Rheinweine**.

— **Spirituosen** —  
**Champagner** und **Asti**.

**Offene Tischweine:**  
Roth- und weisse  
Tyroler-, Italiener- und Ungarweine.  
**Eug. Wolfer & Co.**  
Rorschach. [64]

Frisch eingetroffen:

eine grosse Sendung der bekannten vortheilhaften

## Woldecken

reine Wolle, fehlerfrei  
in **scharlachroth**  
à Fr. 5.50, 6.50, 7.50 bis 11.50  
in **grau** u. **braun melirt**  
à Fr. 6.50, 7. —, 8. — bis 12.50.

Grosse Auswahl  
in feinsten, bunten **Bettdecken**  
(H 3983 G) und **Reisedecken**. [892]

Versandt nach Auswärts nur  
per Nachnahme prompt.

**Jules Pollag**  
St. Gallen  
z. Laterne Multergasse 1.

Charakter-Beurtheilung  
nach der Handschrift  
— Fr. 1.40 — [783]  
Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich.

## Woldecken.

Grösstes Lager in:

**Steppdecken**  
zu Fabrikpreisen à Fr. 9.80, 18. —,  
26. — und 38. —  
**Alleinverkauf** von  
— **Dr. Lahmann's** —  
**Reform-Baumwoll-Unterkleidung:**  
Strümpfe, Socken, Leibchen, Hemden,  
Beinkleider etc. etc.

**Woll- und Pferddecken,**  
 $\frac{1}{3}$  unter gewöhnlichem Ladenpreis:  
**Grau und braun** zu  
Fr. 2. —, 2.80, 3.30, 3.80, 4.80,  
5.50, 6.80, 7.80, 9.80, 10.80 u. 11.90;  
**Roth** von Fr. 6. — bis Fr. 18. —;  
**Weiss** bis Fr. 23. —.  
**Jacquarddecken,**  
halb- u. ganzwollen, von Fr. 11 bis 25.

**Steppdecken**  
mit Daunenfüllung, wundervolles Fabrikat,  
von Fr. 42. — bis Fr. 300. —  
per Stück.

**Reisedecken, Kinderwagendecken**  
und **Schlummerpuffs.**  
**Tischteppiche, Tischzeuge, Bodenteppiche**  
Leichenkleider. [482]

Bahnhofstrasse 35 **H. Brupbacher, Zürich** Bahnhofstrasse 35.

## Wyss' Kneipp-Malzkafee

Schweizerisches Produkt.

Der beste und billigste Ersatz für den so  
schädlichen Bohnenkaffee.  
Man achte genau auf **nebenstehende be-  
kannte Schutzmarke.**  
Ueberdies trägt jedes Paket das **Bild** und  
die **Unterschrift des Hochwü. Pfarrers**  
**Sebastian Kneipp.** (M 11215 Z)



Wyss' Kneipp-Malzkafee ist überall zu haben.  
Einzige Fabrik in der Schweiz:

**Alb. Wyss & Cie., Malzfabrik, Solothurn.**

[898]

Weltausstellung  
Paris 1889.  
Goldene Médaille.

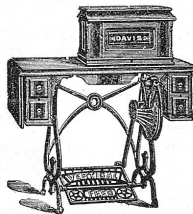
Die höchst erreichb.  
Auszeichnungen!

Internationale Ausstellung.  
Palais de l'Industrie, Paris 1890.  
Ehren-Diplom.

## Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung. [236]

Die „Davis“ unter-  
scheidet sich in ihren  
Grundzügen ganz von den  
übrigen, im Gebrauch vor-  
kommend. Nähmaschinen  
und vereinigt in der voll-  
kommensten Weise in sich  
**Kraft, Einfachheit, sowie**  
**Dauerhaftigkeit** mit aus-  
sergewöhnlicher Leistung  
bei verschiedenartigster  
Verwendung. Das verti-  
cale Transportir-System



der Davis-Nähmaschine  
sichert unbedingte Ge-  
nauigkeit der Funktion  
bei den stärksten wie bei  
den leichtesten Stoffen,  
wodurch Regelmässigkeit,  
Schönheit u. Solidität der  
Nähte erreicht wird, und  
in Folge dessen sich diese  
Maschine für **jede Art von**  
**Beruf** eignet. — Dieselbe  
ist ebenso leicht zu erler-  
nen wie zu gebrauchen.

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft die **Goldene Médaille** der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürieh):  
**A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in Rüti** (Kanton Zürieh).

Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürieh:  
**Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürieh.**

## Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Confituren für Kinder und Erwachsene.

Appetitlich, wirksam! Bei **Verstopfung**, Kongestionen, Leberleiden, Ma-  
Schacht, Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. . . . . genbeschwerden, Hämorrhoiden,  
in fast allen Apotheken. . . . . Migräne ärztlich empfohlen.

Nur ächt, wenn von Apotheker C. Kanoldt Nachfolger in Gotha. [3]

## Smyrna- und Perserteppichfabrikation.

(Arbeitsanleitung und Material.)

**Wollen-, Seide-, Goldstickerei- und Applications-Arbeiten** auf  
Stramin, Seide, Sammt, Plüsch, Filz, Fries u. s. f., überhaupt aller Bedarfsartikel.  
**Klöppelei** von Leinen- und Seiden-Spitzen und Einsätzen. **Stickvorlagen,**  
Stoffe, Materialien in reicher Auswahl, billigst. [724]

Diessenhofen.

**Babette Kisting.**

Dépôts: Für **St. Gallen:** Frau Allgöwer-Blaul, Marktgasse 1; für **Zürieh:** Frau  
Wilhelmi-Benz, Hechtplatz; für **Schaffhausen:** Herr J. Vogel-Müller, Posamentier.

## Liebhavern

einer wirklich guten Cigarre empfehle  
die Sorte

### Amarillo

grosses Format mit echt Java und Sumatra  
per 100 Stück . . . . . à Fr. 2.60  
" 1000 " . . . . . à " 25.50  
Obige Cigarren sind in hochfein aus-  
gestatteten Luxuskasten verpackt und  
als Festgeschenk besonders geeignet.

Als sehr preiswerth empfehle noch:  
Keil-Cigarren . . . per 100 St. per 1000 St.  
Fr. 2.10 Fr. 20. —  
Gute Brissago . . . 2.40 . . . 23. —  
Vevey-courts . . . per 200 St. per 2000 St.  
Fr. 1.80 Fr. 17. —  
Rio Grande . . . 2.10 . . . 20. —

Alle Cigarren, welche nicht als sehr  
preiswürdig befunden werden, nehme wie-  
der zurück. (H 3815 Q)

**J. Winiger, Versandtgeschäft,**  
904] **Boswyl** (Aargau).

Goldene Medaillen:  
Weltausstellung Antwerpen 1885.  
**Paris 1889.**

## CHOCOLAT



**SUCHARD** [63]  
**NEUCHÂTEL (SUISSE)**

Preisgekrönt an . . . Ausstellung für Gesundheits- und  
Körperpflege zu Stuttgart, September 1890.

## Phoenix-Pomade



Schutz-Mark- . . . . .  
starken Haarwuchses und zur Eringung eines kräf-  
tigen Schnurbartes. Erfolg, sowie Unselblichkeit  
garantirt. Man hüte sich vor werthlos. Nachahmungen  
und selte genau Schutzmarke. Täglich einflussende  
Dankschreiben liegen zur Einsicht auf.

Preis per Büchse Fr. 1.25 und Fr. 2.50,  
natürl. Locken zu erzielen.  
Preis Fr. 1.25 per Flacon.

Wiederverkäufer hohen Rabatti! [605]  
Generaldepôt: **Ed. Wurz, Gartenstr. 74, Basel.**  
In **St. Gallen** bei der **Droguerie J. Klapp.**

Erstes schweizerisches  
Versandgeschäft  
Centralhof  
— Zürich. —

# Oettinger & Co., Zürich

Muster in Kleiderstoffen  
für Frauen und Männer  
sowie Waarenendungen  
portofrei in's Haus.  
Allerneueste Modebilder gratis.

Wegen grössern Geschäfts-Veränderungen veranstalten wir einen

## wirklichen Total-Ausverkauf

unseres enorm grossen Lagers.

Beispielsweise führen wir einige unserer Hunderte von Artikeln an und machen speziell auf die **hervorragend billigen Preise** aufmerksam.

	per Elle	per Meter		per Elle	per Meter
Doppeltbreite <b>Damentuche</b> in solidester Qualität	à Fr. —. 45	— .75	<b>Elsässer Foulards</b> und <b>Waschstoffe</b> in solidest. Druck	à Fr. —. 20	— .35
do. <b>Côtelé-Tuche</b>	— .75	1.25	do. <b>Madapolam</b> und <b>Zephir</b> in vorzüglichster Qual.	— .27	— .45
Reinwollene, doppeltbreite <b>Phantaisie-Rayé</b>	— .85	1.45	<b>Extra Prima-Qualitäten</b> , hervorragend solid und neu	— .39	— .65
do. do. <b>Carreaux</b>	— .85	1.45	<b>Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleiderstoffe.</b>		
do. do. <b>Drap-Foulé</b>	— .75	1.25	<b>Buxkin, Velour</b> u. <b>Cheviot</b> , ca. 140 Cm. breit, reine Wolle,		
do. do. <b>Rayé</b> und <b>Carreaux-Foulé</b>	— .75	1.25	nadelfertig à Fr. 1.20	1.95	
do. do. <b>Cachemirs</b> und <b>Mérinos</b>	— .63	1.05	<b>Kammgarn, Elboeuf</b> u. <b>Loden</b> do.	do.	2.80 4.65
do. do. <b>Schwarze Nouveautés</b>	— .85	1.45	<b>Berner Halblein</b> , ca. 130 Cm. breit, best existirender Qual.	do.	2.85 4.75
<b>Mousseline laine, Ball- und Gesellschaftsstoffe</b>	— .85	1.45	<b>Muster</b> unserer reichhaltigen Collectionen in Herren- und Knabenkleider-		
<b>Jupons und Moiré-Stoffe</b> in bester Qualität	— .45	— .75	<b>Stoffen</b> versenden <b>umgehend franco.</b>		
<b>Oxford-Flanelle</b> in vorzüglichster Qualität	— .40	— .65	<b>Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine</b> machen speziell auch auf		
<b>Passende Besatzstoffe</b> in Sammt, Seide und Peluche	1.65	2.75	die aussergewöhnliche Gelegenheit aufmerksam. [846]		
<b>Rohe u. gebleichte Baumwolltücher</b> 80—180 cm breit,	— .17	— .28			

Zur Einsichtnahme der Stoffe durch gefälliges Verlangen der Muster laden höflichst ein

Erstes schweizerisches Versandgeschäft  
Centralhof Oettinger & Co. Zürich.  
P. S. Muster in Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffen aller vorhandenen Qualitäten werden umgehend franco in's Haus geliefert.

Aechte  
**Damen-Loden**  
à Fr. 2.40 bis Fr. 3. — per Meter.  
Spezialität für Damenkleider, Mäntel & Mädchenkleider.  
— Muster — [817]  
postwendend franco durch die ganze Schweiz.  
**Hermann Scherrer**  
zum Kameelhof St. Gallen Multergasse 3.

**Spielwaaren.**  
889] Um eine gute Auswahl von Weihnachtsgeschenken für Kinder rechtzeitig treffen zu können, verlange man baldigst den viele Neuheiten enthaltenden **Katalog** über **Spielwaaren** (Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele etc.) von dem Spezial-Geschäft von **Franz Carl Weber, Zürich**, mittlere Bahnhofstrasse 62, zum „Gessnerhof“. Firma und Adresse genau zu beachten. Haupt-Niederlage für Zürich von **Richter's Anker-Steinbalken** und neuen Geduldsspielen.

Von den vielen bis jetzt angepriesenen  
**Gestrickten Gesundheits-Corsets**  
haben sich einzig nur die  
**Gestrickten Gesundheits-Corsets**  
von **E. G. Herbschleb** in **Romanshorn**  
als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt.  
Dieselben entsprechen allen von der **Hygiene** gestellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite richtig gewählt, dem Körper eine **schöne Taille** und **festen Halt**, ohne irgendwie beengend zu wirken.  
Durch **vorzügliche Façon** und **elegante Ausführung** unterscheiden sich  
**Herbschleb's Gestrickte Gesundheits-Corsets**  
sehr vorteilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf die **Fabrikmarke**. Zu haben in jeder bessern Corset-Handlung. [63]

III. Jahrgang. **Lauterburg's** 1892.  
**illustrirter schweizerischer Abreisskalender.**  
890] 366 Ansichten aus allen Gegenden der Schweiz mit geschichtlichen und geographischen Notizen (deutsche und französische Ausgabe).  
Preis: Fr. 2.  
Dieser Kalender wirkt nicht nur sehr belehrend und den Unterricht in Geschichte und Geographie lebhaft unterstützend, sondern auch ungemünzt unterhaltend, indem viele Kinder ihre liebste Beschäftigung darin finden, die Bilder auszuschneiden, einzukleben, zu bemalen oder nachzuzichnen. (B 5300)  
Dieser Abreisskalender sollte daher in keiner Familie fehlen, wo man etwas darauf hält, die Kinder auf angenehme und nützliche Art zu beschäftigen. Als Geschenk an Schweizer im Ausland, denen er an jedem Tag des Jahres eine hübsche Erinnerung aus der schönen Heimat bringt, eignet sich der Kalender ausgezeichnet; ebenso das im gleichen Verlag erschienene **Album „Schweizerbilder“**, Preis Fr. 3. Beide können als Drucksachen zu 40 Cts. (Album 50 Cts.) nach dem Ausland versandt werden. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Papeterien, sowie direkt vom Verfasser **E. Lauterburg, Maler, Bern.**

Erste Preise an allen Ausstellungen.  
Denkler's  
**Eisenbitter**  
Interlaken.  
An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses werthvollste **Eisenmittel** den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der **Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände** etc. finden durch Anwendung von **Denkler's Eisenbitter** rasche Heilung und kehren **gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft** allmählig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte **Gesundheit** und ihr **blühendes Aussehen**. Bei beginnendem Alter ein herrliches **Stärkungsmittel** für beide Geschlechter. Unterstützungs-mittel bei Frühjahrs- und Sommerkuren. [442]  
**Dépôts in allen Apotheken.**

**ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA**  
DER  
**RR. PP. BENEDICTINER**  
DER ABTEI VON SOULAC  
(Frankreich)  
**Dom MAGUELONNE Prior**  
2 goldne Medaillen: Brüssel 1856 — London 1862  
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN  
ERFUNDEN 1373 Durch den Prior Pierre BODRISAD  
« Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.  
« Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Praeparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnliden sind.  
Einzige Niederlage in Zürich: **SEGUIN BORDEAUX**  
Central-Legat: **SEGUIN BORDEAUX**  
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.

Diplom  
**Kochherde**  
zweiföhrige, mit Bratofen und Wasserschiff von Fr. 65 an  
dreiföhrige von Fr. 130 an  
empfehle in schöner Auswahl. Achtungsvoll [695]  
**Ulr. Michel,**  
Langgasse bei St. Gallen.